



Bosch-Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit Jeder Fünfte modernisiert Heizung oder Gebäude

Dezember 2021

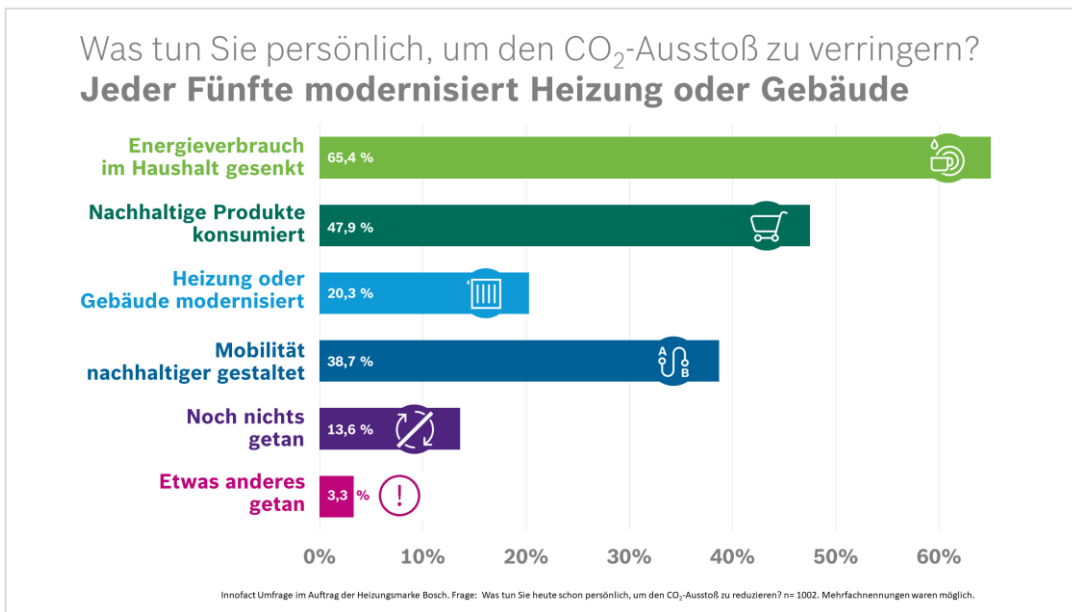
- ▶ Die Hälfte aller Befragten wechselt zu nachhaltigeren Produkten
- ▶ Rund 20 Prozent setzen auf die Modernisierung des Eigenheims
- ▶ 13,1 Prozent tun noch nichts, um nachhaltiger zu leben

Was tun Sie heute schon persönlich, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren? Diese Frage stellte Bosch 1 002 repräsentativ ausgewählten Personen in Deutschland. Dabei waren Mehrfachnennungen von Maßnahmen möglich. Das Ergebnis: Fast zwei Drittel (65,4 %) fangen in ihrem persönlichen Umfeld an und verringern den CO₂-Ausstoß durch Einsparungen beim Energieverbrauch im Haushalt, also Licht, Elektrogeräte, Warmwasser etc. Fast die Hälfte der Befragten (47,9 %) kaufen nachhaltigere Produkte, wie zum Beispiel regionale Lebensmittel, energiesparende Autos oder recycelte Kleidung. Jeder Fünfte (20,3 %) hat seine Heizung modernisiert, das Haus gedämmt oder wohnt in einem Gebäude, bei dem die Maßnahmen durch den Vermieter veranlasst wurden. Mehr als ein Drittel haben ihre Mobilität verändert und verzichten auf das Auto, steigen aufs Fahrrad um oder versuchen klimafreundlicher zu reisen. 3,1 Prozent der Befragten geben an, ganz eigene Methoden im Sinne des Klimaschutzes entwickelt zu haben, und über 13 Prozent liegen in Sachen Nachhaltigkeit lieber auf der faulen Haut und tun noch gar nichts für das Klima.

Heizungsmarke Bosch liefert Produkte zur CO₂-Reduktion im Gebäude

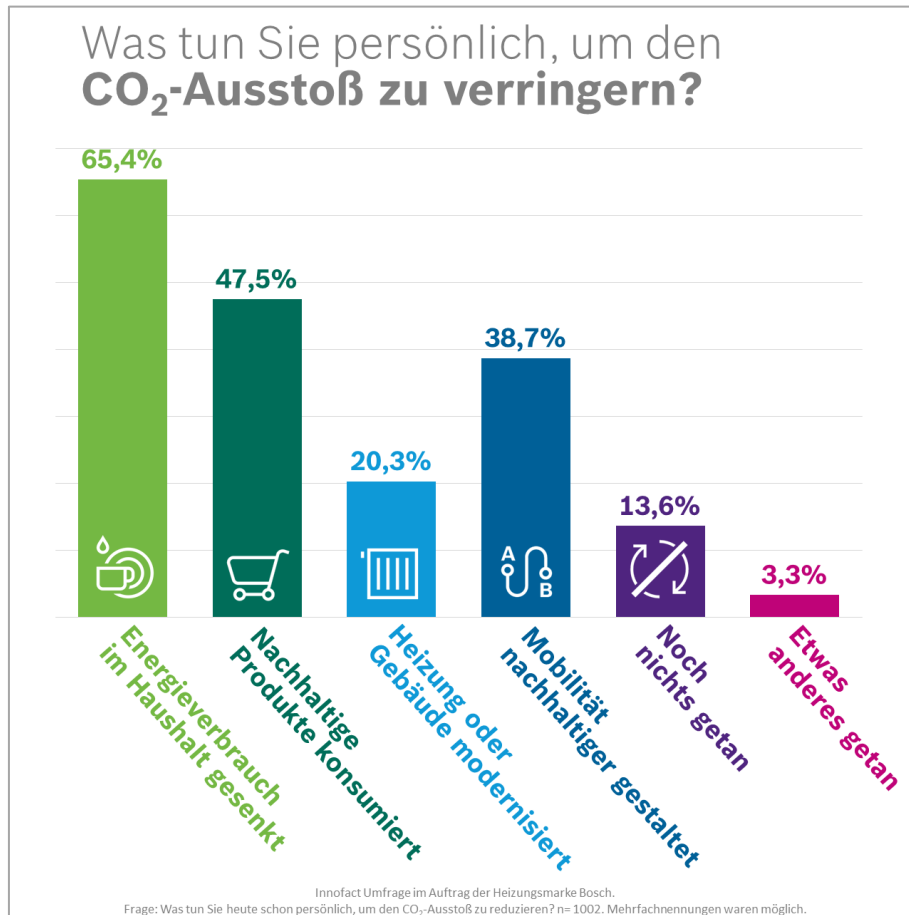
Klimaexperten sind sich einig, dass die bisherigen Anstrengungen der Bürger weiter verstärkt werden müssen. Um die ehrgeizigen Klimaziele zum Beispiel im Gebäudebereich zu erreichen, müssen die Treibhausgas-Emissionen um 67 Prozent gegenüber 1990 reduziert werden. Beim Ausstoß von Treibhausgasen macht der Bau- und Gebäudebereich zurzeit 38 Prozent der globalen CO₂-Emissionen aus. Die Heizungsmarke Bosch setzt deswegen auf einen Multitechnologie-Ansatz mit einem CO₂-sparenden Produktportfolio, das sowohl die Elektrifizierung als auch den Ausbau der Wasserstofftechnologie beinhaltet. So können zum Beispiel bei der Modernisierung bestehender Gebäude hybride Techniken als Kombination von Gas-Brennwertgeräten und

Wärmepumpen eingesetzt werden, die den Einsatz fossiler Brennstoffe deutlich reduzieren. Gleichzeitig sind neue Gas-Brennwertgeräte von Bosch schon heute H2-ready und können bis zu 20 Prozent mit grünem Wasserstoff betrieben werden. Diese H2-ready Geräte erlauben in der Zukunft den klimaneutralen Betrieb mit 100 Prozent grünem Wasserstoff.



Bosch Infografik 01:

65,4 Prozent der Bürger reduzieren den CO₂-Ausstoß durch Maßnahmen im Haushalt. (Quelle: Bosch)



Bosch Infografik 02:

65,4 Prozent der Bürger reduzieren ihren CO₂-Ausstoß durch Maßnahmen im Haushalt. (Quelle: Bosch)

Journalistenkontakt:

Patricia Rieth

Telefon: +49 7153 306 2652

Die Heizungsmarke Bosch bietet intuitiv-einfache Heiztechniklösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand. Dazu gehören klimafreundliche, ressourcenschonende und effiziente Raumklima-, Heizungs- und Warmwasserlösungen wie Wärmepumpen, Gas- und Öl-Brennwert-Geräte, Solarthermie-Anlagen und ein intelligentes Energiemanagement. Die technischen Lösungen in hochwertiger Qualität sind sowohl für den Neubau als auch die Modernisierung einfach und schnell zu installieren, unkompliziert zu warten und mühelos zu vernetzen. Dazu kommt ein umfassendes Angebot an Serviceleistungen, die Installateuren die tägliche Arbeit einfacher und damit das Leben der Kunden komfortabler machen.

Mehr Informationen sowie Presstext und Bildmaterial zum Download stehen im Internet unter www.bosch-einfach-heizen.de bereit.